

# SONNTAGSPANORAMA



In Duisburg stellte Rolf Fehr, Vertreter der Stadt Duisburg (Bildmitte), den Offenburger Stadträten eines der dortigen Einkaufszentren vor. Foto: Stadt

## Stadt und Gemeinderäte auf „Einkaufstour“

### Informationsreise zu neun Einkaufszentren

**Offenburg (st).** Knapp zwei Dutzend Stadträte haben sich zusammen mit Oberbürgermeisterin Edith Schreiner und den beiden Bürgermeistern Christoph Jopen und Oliver Martini bei einer zweitägigen Reise verschiedene Einkaufszentren in Deutschland und den Niederlanden angeschaut. Von ihren Erkenntnissen werden sie bei der Informationsveranstaltung am Mittwoch, 24. April, 19 Uhr, im Salmen erzählen.

Stationen der Reise lagen mit Münster und Duisburg in Westfalen sowie Venlo und Maastricht in den Niederlanden. Ausgesucht hatte diese Ziele Rolf Junker vom Stadtforschungs- und Planungsbüro Junker + Kruse in Dortmund, der der Stadtverwaltung als Experte bei der Planung des neuen Einkaufszentrums in der nördli-

chen Innenstadt schon lange zur Seite steht. Kruse hatte bewusst aus seiner Sicht gelungene und weniger gelungene Beispiele von Einkaufsgalerien ausgesucht, unabhängig vom Namen des Investors, der hinter dem jeweiligen Haus steht, aber auch unabhängig von der Größe.

Gemein hatten die neun Ziele in den vier Städten, dass es sich ausschließlich um Bauten jüngerer Datums handelte, die alle zentral in den Innenstädten liegen und bei deren Bau besonderer Wert auf die Integration in das nähere Umfeld gelegt wurde.

Vor Ort empfingen und begleiteten die Gruppe aus der Ortenau Vertreter der Städte selbst, die von ihren Erfahrungen mit den Zentren aus Stadt-sicht sprachen und die Fragen der Offenburger Stadträte be-

antworteten. Ziel der Reise war es, fern von Theorie, Modellen und Plänen echte Beispiele aus Stein, Stahl und Glas zu sehen. Alle Gemeinderäte waren zu der zweitägigen Fahrt eingeladen, unabhängig ihrer Mitgliedschaft in der Vergabekommission „Entwicklungsbereich nördliche Innenstadt“. 20 Interessierte machten die Tour letztendlich mit. „Diese Informationsreise mit persönlichen Eindrücken hatte einen hohen Mehrwert. Das haben alle schon unterwegs bestätigt“, sagte OB Schreiner. „Damit haben wir jetzt eine gute Diskussionsgrundlage.“

Ihre ganz persönlichen Eindrücke werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Fahrt inklusive Fotos am Mittwoch, 24. April, ab 19 Uhr im Salmen der Öffentlichkeit vorstellen.